



Webapplikation für Anästhesisten ausgezeichnet Förderprojekt „eGENA“ erhält „Deutschen Preis für Patientensicherheit“

Hamburg, 09. Juni 2020 – Bereits zum siebten Mal hat das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) in diesem Jahr den „Deutschen Preis für Patientensicherheit“ vergeben. Zu den drei Preisträgern gehört 2020 auch ein Förderprojekt der Funk Stiftung: die Elektronische Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Notfälle in der Anästhesie, kurz eGENA.

Die ausgezeichneten Projekte haben alle eins gemeinsam: Sie verbessern nicht nur die Patientensicherheit in der eigenen Einrichtung, sondern sind darauf ausgerichtet, auch darüber hinaus zu einer sicheren medizinischen Versorgung beizutragen. Laut Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende im APS und selbst Anästhesistin, sei die Elektronische Gedächtnis- und Entscheidungshilfe ein wichtiges Hilfsmittel, um Anästhesisten im Notfall zu entlasten und so die Sicherheit für Patienten im Operationssaal zu erhöhen. Die Jury hat sich daher entschieden, das dreijährige Projekt, das von der Funk Stiftung finanziert wurde, mit dem dritten Platz des „Deutschen Preis für Patientensicherheit“ zu prämiieren.

Als praktische Webapplikation, die auf Computer oder Tablet direkt im OP-Saal installiert werden kann, verbessert eGENA auf effiziente Art und Weise die medizinische Versorgung. Angelehnt an die routinierten Notfall-Checklisten aus der Luftfahrt leistet die App schnelle Hilfestellung in Risikosituationen während der Anästhesie und leitet den Anwender zuverlässig durch Sofortmaßnahmen, diagnostische Überlegungen sowie Therapieentscheidungen. eGENA wurde von einer Arbeitsgruppe des Berufsverbands Deutscher Anästhesisten (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) entwickelt; weiterer Kooperationspartner war das Institut für Medizininformatik der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. Alexander Klein, Repräsentant der Funk Stiftung, kommentiert: „Mit der elektronischen Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Notfälle in der Anästhesie übernehmen wir gesamtgesellschaftliche Verantwortung: Denn wir geben Medizinern in ganz Deutschland mit einer innovativen App sicheren Rückhalt bei der täglichen Arbeit im Krankenhaus. So unterstützt die Funk Stiftung vorausschauendes Risikomanagement und setzt sich aktiv für eine sichere Gesundheitsversorgung ein.“

Weitere Informationen sowie ein Video zu eGENA finden Sie auch auf der Website der Funk Stiftung:

<https://www.funk-stiftung.org/de/projekte/risikomanagement/elektronische-gedaechtnis-und-entscheidungshilfe-fuer-notfaelle-in-der-anaesthesie/>.

Bildmaterial (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):



Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org

Ansprechpartner Projekt:

Dr. Alexander Klein, LL.M.
als Repräsentant der Funk Stiftung

fon +49 30 250092-810
a.klein@funk-gruppe.de

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org